



**Studierendenschaft der Universität Bern (SUB)
Vorstand**

Lerchenweg 32 Telefon 031 631 54 11
CH-3012 Bern

vorstand@sub.unibe.ch
<http://www.sub.unibe.ch>

Bern, den 13. Mai 2019

Antwort auf das Postulat «FAIRES ANMELDUNGSSYSTEM IM KSL» vom 15. November 2018

Der Vorstand wurde durch das Postulat «FAIRES ANMELDUNGSSYSTEM IM KSL», eingereicht von Jonas Hirschi (SF) an der Studierendenratssitzung am 15.11.2018, damit beauftragt, abzuklären, ob es fairere Anmeldungssysteme zu Universitätsveranstaltungen gibt als die momentane Praxis, bei der Studierende sich an einem Stichtag für diverse Kurse anmelden müssen. Ferner wurde der Vorstand damit beauftragt, die Erfahrungen an anderen Universitäten zu analysieren und dem SR aufzuzeigen, welche Methoden eine Verbesserung an der Universität Bern bedeuten würden.

Bei der Diskussion des Postulats an der Studierendenratssitzung am 15. November wurde unter anderem darauf verwiesen, dass das an der Universität Bern genutzte Kernsystem Lehre (KSL) ein Tool ist, welches den einzelnen universitären Einheiten (Fakultäten, Instituten und Zentren) zur Verfügung gestellt wird und diese mit weitreichenden Ausgestaltungsmöglichkeiten in der Anmeldepraxishandhabung versieht. In diesem Sinne konnte im Studierendenrat ein Konsens gefunden werden, dass dieses Anliegen auf die Ebene der Fachschaften gebracht werden muss, um bei diesen abzuholen, wo und auf welche Art und Weise bei einzelnen Studiengänge Hürden, Probleme und Benachteiligungen in der Praxishandhabung im KSL-System auftreten.

Diese Erhebung wurde in einem ersten Schritt an der Fachschaftskonferenz am 02. April vorgenommen. Die Rückmeldung der Fachschaften fiel sehr verhalten aus: Nur vier Fachschaften sahen überhaupt Handlungsbedarf, drei von diesen ausschliesslich im Zusammenhang mit dem Anmeldeprozedere für BeNeFri-Studierende, da BeNeFri-Studierende, die nicht in Bern immatrikuliert sind, keinen Zugriff auf die Anmeldung über KSL haben. Da weniger als die Hälfte der Fachschaften an der Fachschaftskonferenz vertreten waren, wurden die Fachschaften in einem zweiten Durchgang im Anschluss an die Fachschaftskonferenz noch einmal via Mail befragt, in wie weit sie in ihrem Studiengang hinsichtlich der vorliegenden Thematik Handlungsbedarf sehen. Auf diese Aufforderung kam nicht eine einzige Rückmeldung.

Zudem konnte bei der Kommissionssitzung des KSL-Fakultätsausschusses am 11. März in Erfahrung gebracht werden, dass zukünftige Planungen hinsichtlich der KSL-Handhabung nicht darauf abzielen, die Praxis auf Universitätsebene zu harmonisieren. Viel mehr werden den einzelnen Universitätseinheiten in Zukunft noch mehr Möglichkeiten zur individuellen Ausgestaltung der Anmeldepraxis zur Verfügung gestellt.



**Studierendenschaft der Universität Bern (SUB)
Vorstand**

Lerchenweg 32 Telefon 031 631 54 11
CH-3012 Bern

vorstand@sub.unibe.ch
<http://www.sub.unibe.ch>

Aufgrund dieser Sachlage in Kombination mit der zuvor beschriebenen mangelnden Rückmeldung durch die Fachschaften sieht der SUB-Vorstand aktuell keinen Handlungsbedarf hinsichtlich einer faireren Anmeldepraxis und verweist darauf, dass sich bei zukünftig auftretendem Bedarf die betroffenen Fachschaften mit den jeweils zuständigen Organen ihrer Fakultät auseinandersetzen sollen. Selbstredend wird der SUB-Vorstand solche Vorstösse von Seite der Fachschaften mit allen möglichen Mitteln unterstützen.

Für den SUB-Vorstand

Sebastian Funke